

Kreisliga A Herren

Soo geht das! – 2:0 gegen Seeburger SV



So steht die Null - starker Torwart, starke Abwehr

„Hervorragende Mannschaftsleistung!“ – Kurz und knackig die Zusammenfassung des Trainers Florian Mook zum munteren Spiel im vorderen Tabellendrittel, das der Tabellenfünfte FALKE gegen den Tabellensiebten Seeburger SV am Sonntag ablieferte.

Durch Krankheiten u.a. unangenehme Erscheinungen wie eine Rotsperre arg dezimiert, traten die Falken in den neuen Trikots von Anfang an geund entschlossen auf. Sie fackelten nicht lange und nahmen Kurs auf den gegnerischen Kasten, in dem mit Torwart Jan-Eric Evert ein dem Falketorwart Lars Achterberg (20) ebenbürtiger Keeper stand. So war es sehr, sehr schwer. Und dann sehr, sehr schön: Mit einem Doppelpack

schoß Leon Hipp (10) die Falken ins Fußballglück.

Doch vor den Erfolg hat der Fußballgott die Arbeit gestellt, und wenn auch in der ersten Halbzeit noch nichts Zählbares rumkam, legten sich doch beide Teams ordentlich ins Zeug.

Langeweile kam nicht auf. Man ging offensiv – und (noch) sehr fair- in die Zweikämpfe,



Nix passiert – Maximilian Hübner trennt den Gegner fair vom Ball



suchte den besten Weg nach vorne mit schönen Kombinationen oder auch einmal einem beherzten Einzeldribbling (die Falken in diesem Spiel erfreulicherweise immer nach vorne und ohne Showeinlage in der eigenen Hälfte) und nach Möglichkeit den Abschluss, der aber ebenfalls auf beiden Seiten häufiger das Tor verfehlte oder am Keeper scheiterte. Darum verlief die erste Halbzeit in jeder Hinsicht folgenlos, sieht man mal vom Unterhaltungsfaktor ab.

Die zweite Halbzeit starteten die Falken kraftvoll und in guter Verfassung.



Vor allem Oliver Zöllner (16) konnten die Seeburger kaum von ihrem Kasten weghalten, es war größtmögli-

cher Einsatz angesagt: Hier schmeißt sich Keeper Jan-Eric Evert (über-)mutig in den Weg und erzwingt einen großen Sprung, der den Ball rettungslos abfälscht. Aber immerhin den Torwart rettete.

Auch Lucas Mier (18, heute 11) war regelmäßig vor dem Tor der Seeburger zu finden. Er begeisterte mit Einsatz in allen Lagen und auf allen Positionen – vorne im Angriff ebenso wie bei der Unterstützung im Mittelfeld oder der Abwehr. Wie alle Falken auf dem Platz tat er sein Bestes,



um den Gegner unter Kontrolle zu halten.

Das war auch nötig, denn die Seeburger

konnten nicht nur mithalten, sondern wurden mit fortschreitendem Spielverlauf deutlich aggressiver. Hatte Schiedsrichter Daniel Christian Vallone noch eine ruhige erste Hälfte, war in der zweiten Hälfte höchste Konzentration und Aufmerksamkeit gefragt, vor allem nach dem Führungstreffer durch Leon Hipp

(10) in der 65. Minute.



Verlässlicher Kämpfer und Scorer: Leon Hipp (10) beim Torschuss

Denn das blieb dann zunächst mal die letzte schöne Aktion: Die Frustfouls nahmen zu, das Spiel wurde fahrig und namentlich die Seeburger testeten aus, wie weit sie gehen konnten. Nun, nicht allzu weit. In kurzen Abständen verteilte Schieds-

richter Vallone drei gelbe Karten an Seeburg (und eine an einen meckernden Falken) und bestrafte eine



besonders krasse Aktion in der 89. Minute gegen den Torschützen mit einem Elfmeter. Den dieser höchstpersönlich und höchst erfreulich zum Endstand von 2:0 verwandelte. Und obwohl sich alle einschließlich des in der 80. Minute eingewechselten Daniel

Grabowski (heute 14) ordentlich reinhängten, ließen die Seeburger nichts mehr durchgehen – selbst um den Preis einer gelben Karte in der Nachspielzeit.

Kreisliga Ü 38 :

Die Altfalken werden von ihren Gegnern gerade in den vorzeitigen Winterruhestand geschickt, das Spiel gegen Elstal wurde ebenfalls abgesetzt. Also vielleicht noch ein Spiel dieses Jahr?! Wenn, dann HEIMSPIEL!



Aus dem Verein:



Es weihnachtet schon ziemlich, und wer

seine Weihnachtsgeschenke online bestellt, kann mit smile.amazon auch Falke beschenken. Einfach smile.amazon.de in die Adresszeile, anmelden wie immer und Falke aus der Liste wählen. Vielen Dank!

Impressum:

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de